

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725**

**[S.l.], [nach 1851]**

Abwässerung der Casematten

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

back über Dachstuhl-Lage horizontal abzugeben. Diese  
Kline, welche beim Ueberbau vollständig mit Mörtel  
umgeben werden müssen, selten sehr fest, vorzuziehen nicht  
und anzusetzen eine Klinkersteinmauer.

Die vordere Klinkermauer sind, mit Ueberbau der  
in Fort Michele, überall stärker gefaltet als gewöhnlich  
Die dichte derselben beträgt nirgends unter 6 bis 8'.

### Abwässerung der Festungen.

Dieselbe geschieht nach Ueberbau durch die Klinkermauer mit  
nicht im Innern durch die Pfeiler. Auf die Contradobben  
werden kleine Dachstuhlgewölbe aufgesetzt mit die-  
selben mit Oeffnungen versehen, durch welche das Wasser  
von den Contradoben in die Contradoben ab und von in  
der Klinkermauer angebrachten Oeffnungen zu fließen kann.

Seine andere Art der Abwässerung, namentlich bei  
Parallelfestungen ist die, daß dieselben nach beiden  
Seiten abgedacht, die Klinkermauer dagegen aufgesetzt  
werden, zwischen diesen und dem Boden aber ein  
gewölbtes Dachstuhl. Canal angelegt wird, durch  
welchen die Oeffnungen in der Klinkermauer eine kleine  
Fäll erfüllt.

Die ökonomischste Einrichtung giebt diese Abwässerung  
nämlich vor, weil durch die Abwässerung nach innen  
die Pfeiler sehr geschwächt werden.

Zur wasserdichten Abdichtung des Gewölbes wird der  
Kopf mit Wasser abgewaschen, aber wofür man sich in Verona  
verschiedene Erfahrungen gemacht hat - vor allem, dass  
er leicht bricht und so die Durchlässigkeit durchlässt.

### Reifen und Kantenabzüge.

Die Reifen und insbesondere die Kanonenreifen  
haben sehr große Öffnungen, sie sind oft an der Mauer  
flüchtig 6-8' breit und 6' hoch.

Darüber hinaus haben die spanische Reifen  
auf die Kantenabzüge verwandt. Man findet häufig  
überall außer den Abzügen in der vorderen Kammern  
über den Reifen, auch noch große Öffnungen in der  
hintern Kammern und sie sind da im Ansehn der Ge-  
wölbe noch vertical aufsteigend würde lösen.

Oben der Gasse des Reifens in Fort Michel  
entwirft der Rand durch einen kleinen nachwärtig  
gebogenen Abzug, welcher durch einen horizontalen  
blechernen Reifen verschlossen werden kann.

In demselben Fort befindet sich hinter der Kammern  
unter jeder Gasse eine 6" breite und 4" hohe  
selbstschließende Kinn von 3' 6" Radius, in welche  
Kugeln zu liegen kommen, auf denen ein an der unteren  
Seite des daffenen Reifens befestigtes Brett sich be-  
weegt, das seinen Mittelpunkt in einem in der Kinn